

Musikort Weimar

Begegnungen von Luther bis Liszt

Bearbeitet von
Wolfram J. Huschke

1. Auflage 2017. Buch. 322 S. Hardcover
ISBN 978 3 412 50736 7
Format (B x L): 15,5 x 23 cm
Gewicht: 636 g

[Weitere Fachgebiete > Musik, Darstellende Künste, Film > Geschichte der Musik > Musikgeschichte allg., nichtwestliche Musik, Alte Musik](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



INHALT

»O Weimar!« Vorwort	11
I. VON WALTER ZU BACH : LUTHERISCHE PRÄGUNGEN (1513 1717)	
1. 1513: Weimars neue dynastische Rolle	17
2. »Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort«. Johann Walters Vermächtnis 1567	25
3. 1602. Gründung der Weimarer Hofkapelle?	32
4. Schein bleibt nur ein Jahr, das Schloss brennt ab und eine Stadtmusik wird aufgerichtet	38
5. Das »Friedens-Danckfest« von 1650 und Neumarks »Wer nur den lieben Gott lässt walten«	44
6. 1662. Eine Ära endet	52
7. Vom »Laquey« zum Hoforganisten: Johann Sebastian Bach 1703 und 1708	64
8. Eine glückliche Bach-Familie 1714. Und 1717?	70
9. Bachs Kantate von 1714 »Ich hatte viel Bekümmernis in meinem Herzen«	80
II. THEATER! MIT MUSIK (1756 1803)	
10. Ein junges Herzogspaar, eine neue Hofkapelle und eine Theatergesellschaft	91
11. Anna Amalias theatralische Sendung	98
12. Die Weimarer »Alceste« von 1773: Wieland contra Gluck?	105

13. Wir spielen selbst! Und auch noch eigene Stücke	113
14. Der Zauber Italiens	120
15. 1791	127
16. Wir haben ein Hoftheater	130
17. Der Zauber Mozarts, der Zauber von Musik	136
18. Von Sängerinnen und Sängern um 1800	145
19. Jagemann contra Kranz 1801–1803	155

III. KLAVIERVIRTUOSEN ALS HOFKAPELLMEISTER (1810 | 1846)

20. Maria Pawlowna und die Liebe zum Klavier	163
21. »Stehende Konzerte«? Die »Sängerherrschaft« contra Hummel . . .	169
22. Verspielte Chancen 1825. Die »Sängerherrschaft« contra Goethe und Coudray	174
23. Weber contra Rossini	180
24. Ein Machtwechsel am Theater 1828/29?	186
25. Der Erdgeist singt!	193
26. Paganinis Erfolg verhilft zum Durchbruch	201
27. Kunst und Leben	207
28. »Ein Tirolerlied« und »Oberons Zauberhorn« 1830	210
29. Ein Stern erscheint, oder: Wie angelt man sich einen Hochkaräter .	218

IV. DAS NEUE WEIMAR FRANZ LISZTS (1848 | 1861)

30. Weimar? Weimar! Neues Weimar	229
31. Projekte des Neuen Weimar	237
32. Chefdirigent Liszt	246
33. An Maria Pawlowna. Januar 1852	252
34. Liszts Schiller: Richard Wagner	258
35. Berlioz' »Faust«-Aneignung	268
36. Zwei Brüder im Geiste des Goethe'schen »Faust«	274
37. Herausforderung Denkmal	284
38. Niederlage und Behauptung. Im Dezember 1858	290
39. Abschiede	294

Anstatt eines Nachwortes: Vom Zauber der Wartburg. 1867 301

Anmerkungen	306
Abbildungsverzeichnis	311
Verzeichnis der zitierten Literatur	313
Abkürzungen und Siglen	315
Personenregister	316